

Kongo: Mehr als 200 Tote durch Fluten

Kinshasa. Die Zahl der Toten im Osten der Demokratischen Republik Kongo infolge heftiger Regenfälle und Überschwemmungen ist auf mehr als 200 gestiegen. Dies teilten die Behörden in der Region Kalehe am Sonnabend mit. Mehrere Dörfer in dem Gebiet westlich des Kivusees waren überflutet worden, als Flüsse nach heftigen Regenfällen über die Ufer traten. Die Flut riss Hunderte Häuser mit. Im Nachbarland Ruanda auf der anderen Seite des Sees kamen mehr als 130 Menschen ums Leben. Auch dort sind Tausende Menschen aufgrund der Überflutungen obdachlos. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450093.kongo-mehr-als-200-tote-durch-fluten.html>